Technisches Merkblatt



Kronen® Yacht- und Bootslack 690

Farblos glänzender Polyurethan Kombisiegel für Schutz und Versiegelung



Werkstoffbeschreibung

h⁺

Werkstoffart: Einkomponenten PU Alkyd und Kombisiegel

Verwendungszweck: Zum Schutz und zur Versiegelung von Hölzern auf Booten oberhalb der Wasserlinie. Auch geeignet für

Gartenmöbel im Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften: • schnelle Trocknung

abrieb- und kratzfest

hohe Füllkraft

lange Haltbarkeit

• zähelastischer Film

gute Anfeuerung des Holzes

einfach zu verarbeiten

Farbtöne: Bestell-Nr.: Farbton:

690 0001 farblos, glänzend

Dichte: Ca. 0,90 g/cm³ bei 20°C

Verpackung: 6 x 375 ml 6 x 750 ml 4 x 2,5 ltr

Verdünnung: verarbeitungsfertig im Lieferform, Lösemittelverluste können durch Spezialverdünnung 68 ausgeglichen

werden.

Lagerung: Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.

Anwendungstechnische Hinweise

Untergründe: Holz, Holzwerkstoffe,

Untergrundvorbereitung: Die Restfeuchte des Holzes darf bei Weichhölzern 12% und bei Harthölzern 15% nicht übersteigen. Die

Feuchtigkeitsmessung muss mittels Einschlagsonde in entsprechender Holztiefe gemessen werden. Der Untergrund muss sauber, staub-, fett- und wachsfrei sein. Altanstriche sind vorher anzuschleifen. Unbekannte Altanstriche sind auf Überstreichbarkeit zu prüfen. Durchgetrocknete Grund- und

Zwischenanstriche sind stets anzuschleifen.

Anstrichaufbau: 2 – 3 x Kronen® Yacht- und Bootslack 690

Achtung: Beim Rollen unbedingt satt auftragen, da sich sonst Bläschen bilden

Überstreichbarkeit: Die Überarbeitung des vorherigen Anstriches sollte innerhalb von 24 Stunden erfolgen, da sonst ein

Zwischenschliff nötig ist.

Werkzeugreinigung: Mit Spezial-Verdünnung 68 oder Kunstharzverdünnung.

Kennzeichnung

Deklaration der Inhaltsstoffe: Alkydharze, Aliphaten, Additive

Technisches Merkblatt



Abfallschlüssel: 080111 **Giscode:** keine Einstufung

Entsorgung: Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll

entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene

Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges: Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen" (VBG 23), das

Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu

beachten.

Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen	Airless-spritzen
Düse (mm)		0,28 - 0,28
Spritzdruck (bar)		160
Kreuzgänge		1

Trocknung	staubtrocken	grifffest	überstreichbar	schleifbar	voll belastbar
(20°C/55% r.F.) *	~ 2 h	~4-5 h	~ 12 h	~ 24 h	~ 5 — 7 Tage
rollen	~ 3 – 4 h	~ 7 - 8 h	~ 12 h	~ 48 h	~ 6 — 8 Tage

Ergiebigkeit	streichen / rollen	Airless-spritzen
m² / ltr.	8 - 10	7 - 9

Besondere Hinweise

Bei tropischen Hölzern sowie bei Kirsche oder Eiche kann es durch Holzinhaltsstoffe zu Trocknungsverzögerungen oder -störungen kommen. Vorversuche sind zu empfehlen. In diesen Fällen empfehlen wir die Beschichtung mit Kronen® Express 90 oder Kronen® Hartglanz 95/96. Wachsreste können zu Film-, Haftungs- oder Trocknungsstörungen führen.

- * Angegebene Trocknungszeiten gelten bei 20°C / 55% rel. Luftfeuchte und ausreichender Luftbewegung. Folgende Bedingungen können die Trocknung verzögern:
 - niedrige Temperaturen (<10°C)
 - hohe Luftfeuchte (>80%)
 - übermäßige Schichtdicke
 - fehlende Luftbewegung

Stand 12/15

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44-5 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.